

K1 Bauzeitlicher Eingriff in ein Biotop der BK Bayern

Der Eingriffsbereich beansprucht einen kleinen Teil eines Biotops der BK Bayern. Es handelt sich um die "Hecken an der Bahnlinie Würzburg-Schweinfurt" (6126-0054-001) nordöstlich der EÜ.

Pflanzen und Tiere

K2 Bauzeitliche Flächeninanspruchnahme und Veränderung von Biotop- und Nutzungstypen

Im Rahmen des Vorhabens kommt es zur Inanspruchnahme (BE-Fläche, Zufahrt) von intensiv genutzten Ackerflächen und Wiesenwege. Des Weiteren kommt es zu Eingriffen (Baufeld, Baugrube) in den Bahndamm, welcher mit artenarmen Säumen und Staudenfluren und mesophilem Gebüsch (siehe K1) bestanden ist.

Pflanzen und Tiere

K5 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen von Vögel

Im Zuge der Baustelleneinrichtung und der Anlage der Zuwegungen wird in Lebensräume (Ackerflächen, Säume, Gehölz) verschiedener Vogelarten eingegriffen.

Pflanzen und Tiere

K6 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen des Feldhamsters

Im Zuge der Baustelleneinrichtung wird in potentielle Lebensräume (Ackerflächen) des Feldhamsters eingegriffen.

Pflanzen und Tiere

K3 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermäusen

Im Falle von nächtlichen Bauarbeiten kann es durch Baustellenbeleuchtung zu Beeinträchtigungen von Fledermausarten kommen, welche empfindlich auf Beleuchtung im Bereich ihrer Flugwege reagieren.

Pflanzen und Tiere

K4 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen von Reptilien

Durch Bauarbeiten im Gleis- und Böschungsbereich der Bahntrasse werden (potentielle) Lebensräume der Zauneidechse und der Schlingnatter beeinträchtigt. Es besteht hier auch die Gefahr, dass Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG (Tötungsverbot) verletzt werden.

Pflanzen und Tiere

K7 Bauzeitliche Beanspruchung von Boden / Bodenverdichtung

Die vorgesehenen BE-Flächen werden auf intensiv genutzten Äckern und Wiesenwegen eingerichtet und müssen bauzeitlich durch eine Tragschicht für die Baufahrzeuge ertüchtigt werden. Hier sind baubedingte Auswirkungen, wie Bodenverdichtungen oder eine Einschränkung der Bodenfunktion, auf das Schutzgut zu erwarten. Des Weiteren kommt es im Rahmen der Abgrabungen zur Erneuerung der EÜ sowie durch die Anlage der Baugrube zu Eingriffen in das Bodengefüge und somit zu Eingriffen in das Bodendenkmal (Nr. 203316). Jede Veränderung an oder im Nähereich von Bodendenkmälern bedarf einer denkmalrechtlichen Erlaubnis gemäß Art. 7 Abs. 1 BayDSchG.

Boden

Legende

Biotoptypen

A - Äcker

A11 - Intensiv bewirtschafteter Acker

K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11 - Artenarme Säume und Staudenfluren

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsch, Gehölzstrukturen

B112 - Mesophiles Gebüsch/ Hecken

B311 - Einzelbaum, junger Ausprägung

V - Verkehrsfläche

V22 - Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert

V31 - Wirtschaftsweg, versiegelt

V332 - Wirtschaftsweg, bewachsen (Grünweg)

Habitatbaum

Flora

H

Allgemein

Bestand

Neubau / Änderung

Baubehelf

äußere Grenze der vorhabensträgerereigenen Grundstücke

Planfeststellungsgrenze

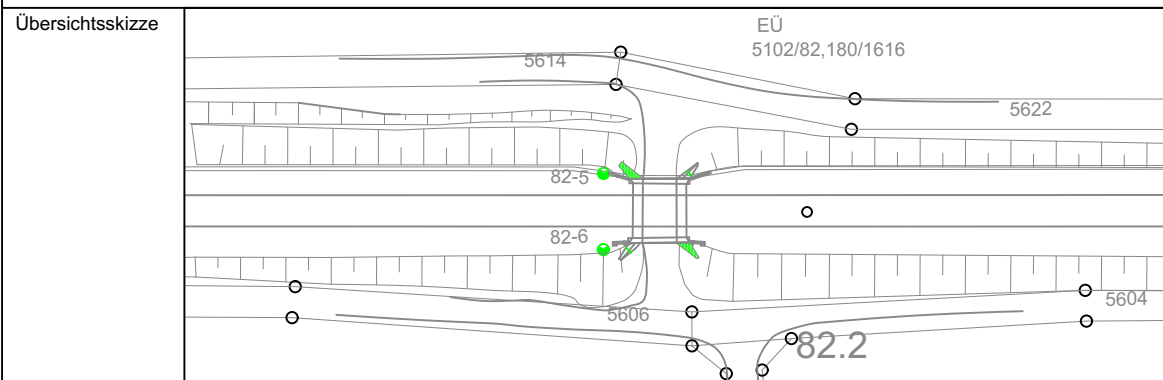
Baustelleneinrichtung- bzw. Bereitstellungsfläche

Baustellenzufahrt

Schutzgebiete

Biotop der Biotopkartierung Bayern

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt



Genehmigungsplanung

Vorhabenträger: **DB NETZE**
DB Netz AG
Anlage- und Projektmanagement Regionalnetze Süd
Sandstraße 38-40
90443 Nürnberg

Planzeichen Nr.:

Projekt-Nr.:

| | Datum | Name |
|--------|------------|------------|
| gez. | 30.04.2020 | C. Köpfer |
| bearb. | 30.04.2020 | C. Köpfer |
| gepr. | 30.04.2020 | C. Hörmann |

Datum Unterschrift

Vertreter des Vorhabenträgers:

Planverfasser:

Fachbüro Dr. Maier
für Umweltplanung
Bahnhofstraße 18
88437 Maseleheim



30.04.2020

Datum

Unterschrift

Datum Unterschrift

Höhensystem: DB-REF

Koordinatensystem: DB-REF

Ursprungsplan: -

Blattgröße: 297 x 780 cm

Maßstab: 1 : 1.000

Vorhaben:
**Auflassen der Eisenbahnüberführung in km 82,180
Strecke Bamberg - Rottendorf (5102)**

Planart: **Bestands- und Konfliktplan**

Planinhalt: **Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)**